

Erneut die Nummer eins

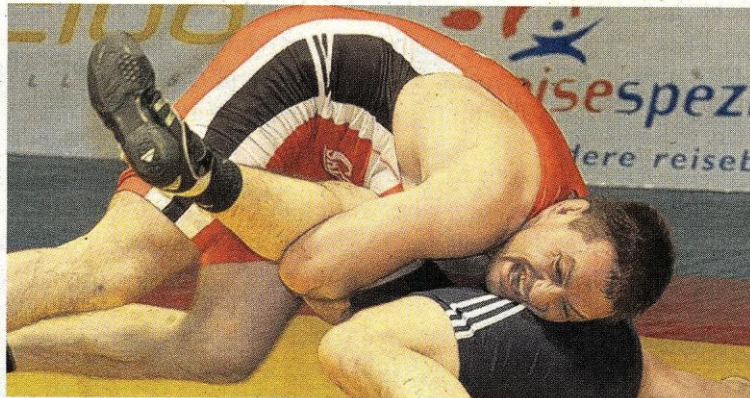
Der AC Wals feierte dreimal Ringergold bei der ÖM – Bester Klub

Seine Vormachtstellung im Österreichischen Ringsport untermauerte der AC Wals einmal mehr mit dem erfolgreichen Abschneiden bei der Freistil-Staatsmeisterschaft.

WALS-SIEZENHEIM. Mit drei von sieben möglichen Titelgewinnen gaben die Flachgauer Kampfsportler eindeutig den Ton an, was sich auch in der Klubwertung niederschlug. Rang eins ging mit 41 Punkten an die Kämpfer aus Wals, dahinter folgten der KSK Klaus (38 Punkte) und Gastgeber Götzis (32 Punkte).

Erster Titel für den Trainerspross

Während die Titelgewinne der beiden Olympiastarter von Athen, Lubos Cikel (66 Kilo) und Radovan Valach (120 Kilo) wohl niemals außer Frage standen trug sich Trainerspross Maxi Außerleitner zum ersten Mal in die Sie-



Verknotet: Radovan Valach (oben) „verknotete“ seine Gegner regelrecht und eroberte den Staatsmeistertitel im Schwergewicht. Foto: Ivi

gerliste bei Staatsmeisterschaften ein. Der 17-Jährige gewann, in Abwesenheit von Abonnementmeister Helmut Mühlbacher, 55-Kilo-Gold. Dementsprechend freute sich der Walser Sportdirektor Max Außerleitner: „Das Ergebnis war ganz nach unserem Geschmack und ich bin mit dem Abschneiden sehr zufrieden. Als

Vater freut mich der erste Titel von meinem Sohn Maxi natürlich besonders.“

Neben den drei „Goldenen“ eroberten die Walser noch zweimal Silber durch Routinier Tamas Zoltan (60 Kilo) und Youngster Marco Punzo (96 Kilo) sowie einmal Bronze durch Philipp Crepaz (74 Kilo).